

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven

Wir fragen den Senat:

Lagen der Behördenleitung des Senators für Wirtschaft und Häfen Hinweise vor, wonach die tatsächliche Ausführung der Bauleistungen zur Errichtung der Kajenspundwand des Jade-Weser-Ports nicht den Bedingungen bzw. den Vorgaben der Ausschreibung entsprach bzw. wonach gegen die tatsächliche Ausführung der Bauarbeiten technische Bedenken bestanden?

Wenn ja, wie wurden diese Bedenken oder Hinweise geprüft, bewertet, weitergeleitet und nachverfolgt?

Auf welche Höhe wird der Schaden an der Spundwand des Jade-Weser-Ports durch sogenannte Schlosssprengungen geschätzt, wer trägt die Reparaturkosten hierfür und welche Folgen resultieren daraus?

Jörg Kastendiek, Paul Bödeker, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU